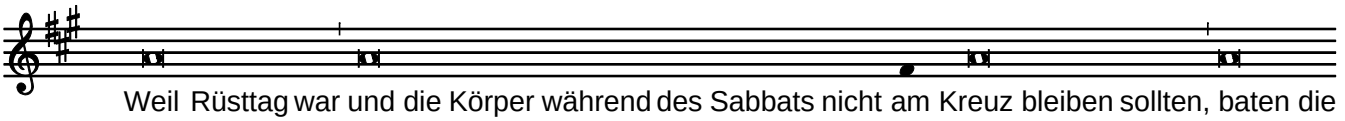
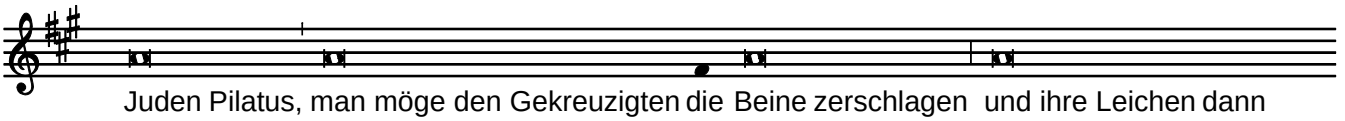
B / HEILIGSTES HERZ JESU, Joh 19, 31-37

III. Ton

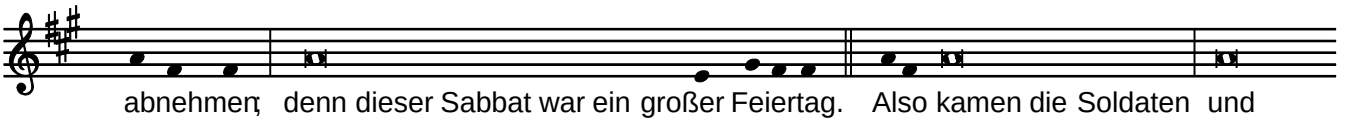
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. Ehre sei dir, o Herr.



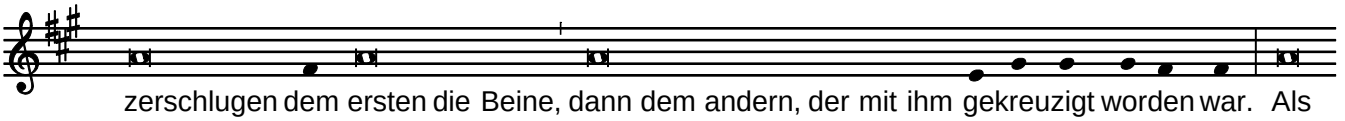
Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten, baten die



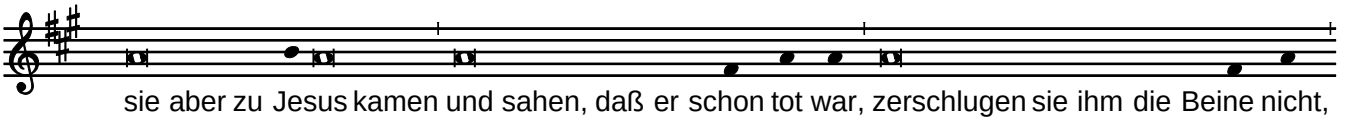
Juden Pilatus, man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre Leichen dann



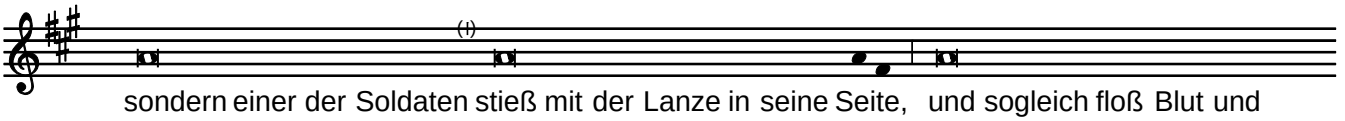
abnehmen; denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag. Also kamen die Soldaten und



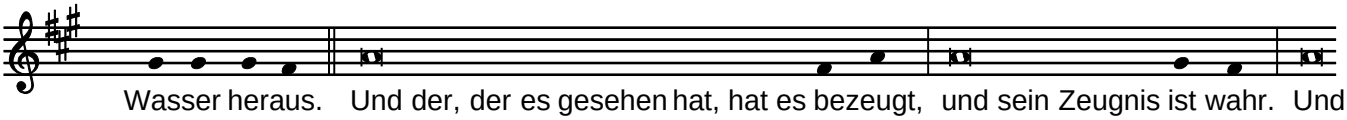
zerschlugen dem ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als



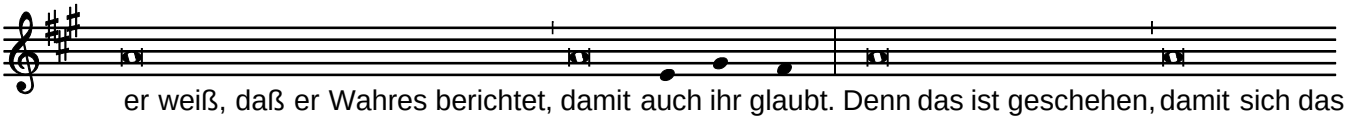
sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,



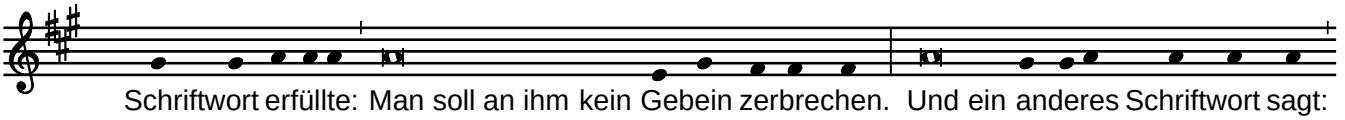
sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floß Blut und



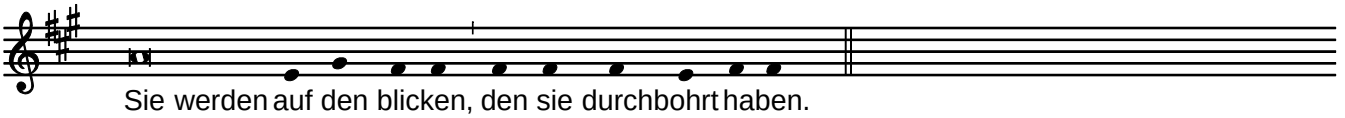
Wasser heraus. Und der, der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und



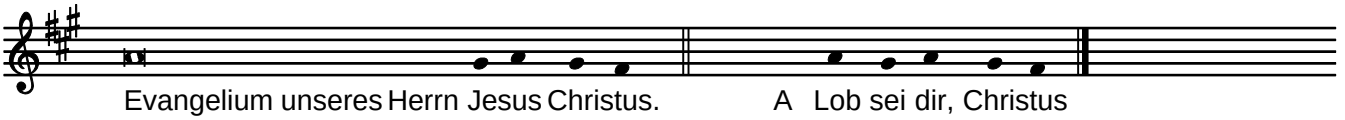
er weiß, daß er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt. Denn das ist geschehen, damit sich das



Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen. Und ein anderes Schriftwort sagt:



Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus